



ILE Nordries
Integrierte Ländliche Entwicklung

Sachstandsbericht für das Jahr 2024

Vorgelegt von:

Max Josef Vachal

Umsetzungsbegleiter ILE Nordries

Weinstraße 19

86757 Wallerstein

09081 2760-30

vachal@ile-nordries.de

www.ile-nordries.de

Inhaltsverzeichnis

1 Jahresrückblick auf die ILE-Umsetzungsbegleitung.....	4
1.1 Rückblick auf Ziele und Aktionsplan des Vorjahres.....	4
1.2 Sitzungen der ILE Nordries	4
2 Erläuterung aktueller Projekte	6
2.1 Neuaufstellung des ILEKs.....	6
2.2 Interkommunale Wärmeplanung.....	9
2.3 Gemeinsame Ausrüstungsbeschaffung für die Feuerwehren.....	10
2.4 Regionalbudget 2024.....	10
2.4 Regionalbudget 2025.....	12
2.5 Einführung von Mitarbeiter-Benefits	13
3 Kooperationsprojekte.....	14
3.1 NÖ-Mobil Rufbus-Ausbau.....	14
3.2 Interkommunaler Veranstaltungskalender	14
3.3 Regiothek Donau-Ries	14
4 Öffentlichkeitsarbeit.....	15
4.1 Website.....	15
4.2 Beschilderung für die Kleinprojekte des Regionalbudgets.....	15
4.3 Veröffentlichungen.....	16
5 Ausblick auf das nächste Jahr (Aktionsplan)	17
5.1 Umsetzung des ILEKs	17
5.2 Durchführung der kommunalen Wärmeplanung.....	17
5.3 Regionalbudget 2025.....	17
5.3 Regionalbudget 2026.....	17

Tabellenverzeichnis

Tabelle 1: ILE-Sitzungen im Jahr 2024.....	5
Tabelle 2: Durchgeführte Kleinprojekte 2024.....	12
Tabelle 3: Neues Bewertungskriterium „Zielerreichung des ILEKs“ ab dem Regionalbudget 2025.....	13
Tabelle 4: Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt Wallerstein im Jahr 2024.....	16
Tabelle 5: Veröffentlichungen in den Rieser Nachrichten im Jahr 2024.....	16

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1 Besichtigung in Enslingen.....	7
Abbildung 2 Auffangbecken mit Betonfassung für Erosionsschutz/ Starkregenvorsorge in Enslingen.....	7
Abbildung 3 Bodenerosion auf Acker bei Schopflohe.....	8
Abbildung 4 Diskussionsrunde bei der Aufbruchsveranstaltung in Fremdingen.....	9
Abbildung 5: Vorlage für die Schilder und Aufkleber für die abgeschlossenen Kleinprojekte ab 2023.....	15

1 Jahresrückblick auf die ILE-Umsetzungsbegleitung

1.1 Rückblick auf Ziele und Aktionsplan des Vorjahres

Rückblickend auf das Jahr 2023 war mit der Fertigstellung des ILEKs der wichtigste Meilenstein für die ILE Nordries im Jahr 2024 angesetzt. Der Hauptfokus lag auf die Fertigstellung des ILEKs in der ersten Hälfte des Jahres und den offiziellen Start der Umsetzungsphase des neuen Konzepts in der zweiten Hälfte. Neben den ILEK-Lenkungsgruppensitzungen waren eine Interkommunale Ratssitzung im April und die öffentliche Aufbruchsveranstaltung im Juni angesetzt. Die Umsetzungsphase soll inoffiziell bereits im Februar/ März im Rahmen der Besprechung des ersten Entwurfs der Maßnahmenliste in der ILEK-Lenkungsgruppe begonnen werden. Vorbereitungen zu den ersten Projekten könnten schon vor Fertigstellung des ILEKs gemacht werden.

Bezüglich des Regionalbudgets 2024 sollten sich keine Änderungen im Auswahl- und Umsetzungsablauf gegenüber dem Vorjahr ergeben. Für 2025 muss das Bewertungskriterium gemäß den neuen Zielsetzungen im neuen ILEK angepasst werden.

1.2 Sitzungen der ILE Nordries

Aufgrund der Neuaufstellung des ILEKs standen in der ersten Hälfte des Jahres 2024 zwei letzte ILEK-Lenkungsgruppensitzungen mit den Bürgermeisterinnen, der Umsetzungsbegleitung, den Planungsbüros Planwerk und Dr. Fruhmann & Partner und Frau Reiser vom ALE im Fokus. Ergänzend gab es vier reguläre ILE-Sitzungen mit Herrn Vachal und den Bürgermeisterinnen, eine Sitzung mit den Feuerwehren, die Auswahlitzung für das Regionalbudget 2024, sowie eine Vorbereitungssitzung für das Regionalbudget 2025 mit dem Regionalbudget-Gremium.

ILE-Sitzungen im Jahr 2024

Datum	Art der Sitzung	Kurzbeschreibung
05.02.2024	ILEK-Lenkungsgruppen-Sitzung	Besprechung des Entwurfs der Maßnahmenliste für das ILEK und Klärung des finalen Ablaufs zur Fertigstellung des Konzepts.
08.02.2024	Auswahlsitzung Regionalbudget	Regionalbudget-Gremiumssitzung zur Bewertung und Auswahl der Kleinprojekte 2024.
07.03.2024	ILE-Bgm.-Sitzung	Klärung von organisatorischen Belangen des ILEKs, der Fortsetzung der Umsetzungsbegleitung und des Sachstandsberichts 2023. Besprechung aktueller und potenzieller Projekte für 2024 (Mitarbeiter-Benefits, Veranstaltungskalender, Notstromversorgung, Gewässerpflege und Hochwasser-/ Erosionsschutz).
04.04.2024	ILE-Bgm.-Sitzung	Vortrag von der DBK zu betrieblicher Krankenversicherung als Mitarbeiter-Benefit.
06.05.2024	ILEK-Lenkungsgruppen-Sitzung	Besprechung des ILEK-Entwurfs sowie Planung der Exkursion und Aufbruchsveranstaltung am 13. Juni 2024.
11.07.2024	ILE-Bgm.-Sitzung	Organisatorische Belange zur ILE-Abrechnung und Besprechung aktueller Themen und Maßnahmen (Alternative Entgeltanreizsysteme, Änderungen Regionalbudget, Nachbarschaftshilfe, Feuerwehren, Notstromversorgung, Blitzschutz, Erosionsschutz).
31.10.2024	ILE-Bgm.-Sitzung	Aktuelle Informationen und Besprechung von ILE-Maßnahmen (Gemeinsame kommunale Wärmeplanung, Planung der Sitzung mit den Feuerwehren)
31.10.2024	Sitzung zur Vorbereitung des Regionalbudgets 2025	Mitteilung der Änderungen, Besprechung der überarbeiteten Bewertungskriterien, Klärung des zeitlichen Ablaufs und des Förderrahmens für das Regionalbudget 2025.
07.11.2024	Sitzung mit den Feuerwehren	Die Bürgermeister und Umsetzungsbegleitung trafen sich im Musikheim Maihingen mit den Kommandanten und Vertretern aller 16 Feuerwehren der ILE-Region, um über das Vorhaben der gemeinsamen Ausrüstungsbeschaffung zu sprechen.

Tabelle 1: ILE-Sitzungen im Jahr 2024

2 Erläuterung aktueller Projekte

2.1 Neuaufstellung des ILEKs

Die Fertigstellung des ILEKs war für das erste Halbjahr 2024 vorgesehen. Gemäß der ILEK-Lenkungsgruppensitzung vom 14.12.2023 fand am 05.02.2024 die Besprechung des Entwurfs der Maßnahmenliste in der Lenkungsgruppe statt. Die Liste ergab sich aus allen erarbeiteten Inhalten aus den Veranstaltungen und Sitzungen, die zur Datenerhebung abgehalten wurden. Die Lenkungsgruppe gab sich überwiegend zufrieden mit dem Entwurf. Ergänzt wurde die Liste um das Projekt „Nachbarschaftshilfe“ mit TOP-Priorität, sowie die Themen „Gewässerpflege“, „Hochwasserschutz“ und „Regenrückhalt, Erosionsschutz, Starkregenvorsorge“. Zu letzterer Maßnahme wurde eine Exkursion in Erwägung gezogen. Die fertige Maßnahmenliste ist dem fertigen ILEK als Anhang am Ende des Dokuments beigefügt und kann öffentlich eingesehen werden.

Am 17.04.2024 fand am Abend die interkommunale Ratssitzung im Musikheim in Maihingen statt. Alle Gemeinderäte aller fünf ILE-Gemeinden wurden zur Sitzung eingeladen und sie zählte als Pflichtveranstaltung. Die Sitzung wurde nicht-öffentlich gehalten. Nach einer kurzen Übersicht aktueller Projekte und Vorhaben der ILE durch Herrn Vachal stellte Herr Dr. Fruhmann den ersten ILEK-Berichtsentwurf vor, um den Gemeinderäten die Ergebnisse aus der ILEK-Konzeption näher zu bringen. Nach ein paar Rückfragen und Klärungswünsche von Seiten der Gemeinderäte endete die Veranstaltung ohne nennenswerte Änderungen oder Ergänzungen für den Konzeptentwurf.

Am 06.05.2024 fand die siebte und letzte ILEK-Lenkungsgruppensitzung statt. Nachdem Frau Reiser letzte formelle und inhaltliche Lücken im ILEK abgesprochen hat, ging es weiter zur Planung einer Exkursion und der Aufbruchsveranstaltung. Beide Veranstaltungen fanden am 13. Juni 2024 statt.

Die Fachexkursion fand am Nachmittag in den Gemeinden Fremdingen/ Ehingen statt und wurde von Herrn Bacherle vom ALE geleitet. Eingeladen waren die BBV-Obmänner der ILE-Region sowie Fachvertreter des Landratsamts. Im Raum Bühlingen, Enslingen und Schopflohe wurden unterschiedliche Maßnahmen und Orte besichtigt, die veranschaulichen, wie Starkregenereignisse, Gewässerpflege und Bodenerosion in der Flur so bearbeitet werden können, dass Siedlungsschutz, ökologische Aufwertung und Sicherung der landwirtschaftlichen Produktionsgrundlagen Hand in Hand gehen können.



Abbildung 1 Besichtigung in Enslingen



Abbildung 2 Auffangbecken mit Betonfassung für Erosionsschutz/ Starkregenvorsorge in Enslingen



Abbildung 3 Bodenerosion auf Acker bei Schopflohe

Aus der Exkursion ergaben sich von Seiten der Gemeinden bereits Gespräche zu anstehenden Maßnahmen. In Wallerstein wurde eine weitere Besichtigung mit Herrn Bacherle geplant.

Am Abend des 13. Junis ging es weiter mit der öffentlichen Aufbruchsveranstaltung in der Schulturnhalle in Fremdingen. Die Planungsbüros Planwerk und Fruhmann & Partner stellten zunächst die Grundzüge des ILEKs vor und gingen dann zu einer Gesprächsrunde mit den Bürgermeistern, ILE-Umsetzungsbegleiter Vachal und Frau Reiser vom ALE über, in der über die Maßnahmen des ILEKs diskutiert wurden. Zur Diskussion standen die Themen Lehrstandsvermeidung/ Sicherung der Ortsbilder, Nachbarschaftshilfe, Potenziale in Freizeit und Tourismus, Starkregenvorsorge/ Erosionsschutz sowie aktuelle Maßnahmen der ILE.



Abbildung 4 Diskussionsrunde bei der Aufbruchveranstaltung in Fremdingen

2.2 Interkommunale Wärmeplanung

Nachdem am 1.12.2023 der Förderantrag für die Interkommunale Wärmeplanung der fünf ILE-Gemeinden bei der ZUG eingereicht und der Eingang bestätigt wurde, meldete sich die ZUG im Juli 2024 zurück. Nach Klärung einiger benötigter Informationen von Seiten der ZUG erhielt die ILE am 30.10.2024 den Zuwendungsbescheid. Nachdem die Wärmeplanung bis spätestens 30.06.2026 vollständig abzuschließen ist, begann Herr Vachal bereits vor Erhalt des Zuwendungsbescheids mit der Vorbereitung des Ausschreibungsverfahrens in Absprache mit dem Anordnungswesen und der Kontaktierung von Planungsunternehmen. Am 30.10.2024 wurde im Rahmen der ILE-Sitzung über eine Kooperationsvereinbarung die VG Wallerstein als zentrale Vergabestelle festgelegt. Die Ausschreibung erfolgte im November und Dezember 2024. Insgesamt wurden vier Angebote von ausgewählten Planungsbüros angefordert, wovon insgesamt drei im Dezember eingingen.

Die drei Unternehmen werden sich in einer Auswahl Sitzung am 30.01.2025 nacheinander vorstellen und anschließend wird gemäß Abstimmung durch die Bürgermeister ein Dienstleister ausgewählt, der für die Erstellung der Wärmeplanung beauftragt wird. Voraussetzung für die Beauftragung ist ein unmittelbarer Beginn mit den Planungsarbeiten, sodass die Wärmeplanung ordentlich und fristgemäß abgeschlossen werden kann. Am Ende der Planung wird jede Gemeinde eine eigene Wärmeplanung haben, die einen interkommunalen Teil auf ILE-Ebene enthält. Die Kommunikation und Koordinierung mit den Planern während der Konzeption soll ebenfalls auf ILE-Ebene über Herrn Vachal erfolgen.

2.3 Gemeinsame Ausrüstungsbeschaffung für die Feuerwehren

Eine neue Maßnahme aus dem ILEK, welche aus den Besprechungen in den ILE-Sitzungen heraus bereits für 2024 zur Umsetzung eingeplant wurde, ist die interkommunale Zusammenarbeit mit den Feuerwehren. Um Kosteneinsparungen zu erzielen und ein einheitlicheres Auftreten der Wehren zu erreichen, plant die ILE die gemeinsame Anschaffung des jährlichen Ausrüstungsbedarfs aller 16 Feuerwehren der ILE-Region. Insbesondere wird dabei die Schutzausrüstung der Feuerwehrleute anvisiert.

Am 7.11.2024 fand im Musikheim Maihingen ein Treffen mit den Feuerwehren, der Umsetzungsbegleitung und der Kommandanten und Vertreter aller Feuerwehren statt, um über das Vorhaben zu sprechen. Die Bürgermeister teilten den Feuerwehren mit, dass die zukünftigen Haushaltslagen immer weniger finanziellen Spielraum bieten würden und daher versucht werden soll, über eine Sammelbestellung und Mengenrabatte an Vergünstigungen für die Ausrüstung zu kommen. Des Weiteren wurden die aktuellen Lieferanten der Feuerwehren gesammelt, wobei sich hieraus zwei Anbieter besonders hervorheben. Bis Ende November sollten die Feuerwehren den Gemeinden ihren Bedarf für das Jahr 2025 mitteilen, sodass der Bedarf haushalterisch geklärt und dann bei Herrn Vachal zur Angebotsanfrage gebündelt werden kann. Aufgrund von Verzögerungen bei der Bedarfsübermittlung sollen Anfang Januar die Lieferanten kontaktiert werden und die weitere Vorgehensweise mit diesen geklärt werden. Die Auftragsvergabe soll im Laufe des ersten Quartals 2025 erfolgen.

2.4 Regionalbudget 2024

Nach erfolgtem Aufruf am 23.11.2023 endete am 19.01.2025 die Antragsphase. Am 8.02.2025 wurden im Rahmen der Gremiumssitzung zur Auswahl der zu fördernden Kleinprojekte insgesamt 22 von 26 förderfähigen Anträgen bewilligt. Eingereicht wurden förderfähige Kleinprojekte im Wert von fast 180.000 € und einer benötigten Fördersumme von fast 117.000 €, weshalb nicht alle Projekte zum Zug kommen. Eines der zunächst nicht bewilligten Projekte konnte nachrücken, da ein anderes bewilligtes Vorhaben zurückgezogen wurde. Die final an die Kleinprojektträger ausbezahlte Fördersumme belief sich auf 95.699,50 €. Die Liste aller geförderten und umgesetzten Kleinprojekte ist im Folgenden aufgeführt.

Liste der geförderten Kleinprojekte der ILE Nordries im Jahr 2024

Nr.	Antragsteller	Projekt	Gesamtkosten (brutto)	ausbezahlter Förderbetrag
1	M. Deibler, Trachtenkapelle Marktoffingen e.V.	Errichtung eines mobilen Speisewagens für Veranstaltungen	17.674,03 €	10.000,00 €
2	M. Seefried, Pfarrgemeinderat Minderoffingen	Errichtung eines Holzbrotbackofens auf festem Untergrund in Minderoffingen	15.145,35 €	10.000,00 €
3	A. Mayer, FFW Marktoffingen	Umbau und Zusammenlegung von zwei Räumen zu einem Gemeinschaftsraum	19.737,13 €	10.000,00 €

4	J. Boos, Education 94 e.V.	Anschaffung von Hallenschutzboden	6.940,08 €	4.665,60 €
5	M. Wohlfahrt, TSV Fremdingen e.V.	Anschaffung von zwei Teqball-Platten	5.351,07 €	3.597,36 €
6	J. Baierle, Ortsverein Schopflohe e.V.	Anschaffung von Bestuhlung für das Dorfgemeinschaftshaus Schopflohe	10.463,09 €	6.979,35 €
7	F. Stimpfle, Gemeinde Maihingen	Neubau der Hütte am Rentnerwald in Maihingen	3.561,63 €	2.360,00 €
8	H. Pössinger, Sport-Club Wallerstein e.V.	Anschaffung von Jugend-Fußballtoren für den Trainingsplatz	3.484,32 €	2.342,40 €
9	M. Wohlfahrt, TSV Fremdingen e.V.	Anschaffung von Kegeln und Kegelkugeln für die Kegelbahn	2.387,04 €	1.604,73 €
10	A. Taglieber, Laienspielgruppe Maihingen e.V.	Anschaffung von Teppichboden für die Halle des Geflügelzuchtvereins Maihingen	12.110,40 €	8.141,45 €
11	B. Stelzle, FFW Herblingen	Anschaffung von Klappptischen für die Festhalle Herblingen	8.500,43 €	5.655,28 €
12	R. Helmle, FFW Hochaltingen	Anschaffung von Bierzeltgarnituren mit Transportwagen	6.891,44 €	4.632,90 €
13	M. Holzmeier, Naturschutzverein Seglohe e.V.	Anschaffung von Bierzeltgarnituren	2.544,02 €	1.710,27 €
14	H. Pössinger, Sport-Club Wallerstein e.V.	Anschaffung von Bierzeltgarnituren	3.215,18 €	2.161,47 €
15	T. Feile, SV Hausen-Schopflohe e.V.	Bau von Böden für Festzelte	3.039,51 €	2.043,37 €
16	M. Wohlfahrt, TSV Fremdingen e.V.	Anschaffung einer Fußball-Dartscheibe	1.619,80 €	1.088,94 €
18	J. Eichler, Kath. Kirchenstiftung Mariä Himmelfahrt Maihingen	Mobile Prozessionsanlage	5.606,48 €	3.769,06 €
19	F. Stimpfle, Gemeinde Maihingen	Balanciergerät und Sitzgruppe für den Spielplatz Maihingen	7.687,68 €	5.160,00 €
20	G. Stoller, Markt Wallerstein	Anschaffung von Federwippen zur Erweiterung des Freizeitangebots für Kinder	3.629,43 €	2.439,95 €
21	G. Stoller, Markt Wallerstein	Anschaffung einer Sitzgruppe für den Ehringer Weiher	2.523,99 €	1.696,80 €

22	P. Ostermeier, G'friere Minderoffingen e.V.	Anschaffung eines Getränke-Kühlschranks für den Lagerraum der G'friere	915,36 €	615,37 €
23	A. Stelzle, Munzinger SV	Erweiterung der Küchenräume des Vereinsheims für Veranstaltungen (Nachrücker für #17)	7.489,86 €	5.035,20 €
Gesamtsumme der bewilligten Kleinprojekte			150.517,32 €	95.699,50 €

Tabelle 2: Durchgeführte Kleinprojekte 2024

2.4 Regionalbudget 2025

Für das Regionalbudget 2025 ergaben sich ein paar Neuerungen. Gemäß der neuen Fördertabelle steht der ILE Nordries mit ihren fünf Gemeinden ab 2025 anstelle der bisherigen 100.000 € nur noch 50.000 € zur Bezuschussung von Kleinprojekten zur Verfügung. Außerdem bezieht sich der Fördersatz ab 2025 auf den Bruttobetrag, solange der Antragsteller nicht vorsteuerabzugsberechtigt ist. Eine Beteiligung Dritter oder die Nutzung weiterer Fördermittel führt nicht länger zu einer Reduktion der Förderung, solange besagter Anteil den Eigenanteil am Projekt nicht überschreitet.

Aufgrund der geringeren Mittel wurde in der Vorbereitungssitzung für das Regionalbudget 2025 beschlossen, den Fördersatz von 80 % auf 60 % vom Bruttobetrag zu reduzieren und die Förderhöchstgrenze von 10.000 € auf 5.000 € abzusenken. Das Bewertungskriterium über die Zielerreichung des ILEKs wurde entsprechend der für das Regionalbudget relevanten Ziele des neuen ILEKs neu aufgestellt. Die restlichen Bewertungskriterien blieben unverändert, sodass der Bewertungskatalog für 2025 eine Gesamtpunktzahl von 35 Punkten aufweist. Im Folgenden ist der Ausschnitt des neuen Bewertungskriteriums K1 zur Zielerreichung des ILEKs aufgeführt:

Ausschlusskriterium Zielerreichung des ILEKs

Das wesentliche Qualitätskriterium ist die Fähigkeit des jeweiligen Kleinprojekts, zu mindestens einem der Entwicklungsziele des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) beizutragen. Dieses Kriterium wurde entsprechend der Entwicklungsziele im neuen ILEK angepasst.

Ein Projekt ist nur förderfähig, wenn mindestens einer der aufgeführten Punkte erfüllt wird.

K1: Beitrag zur Zielerreichung des ILEKs der ILE Nordries	
1 Punkt	Das Projekt trägt zum Erhalt oder zur Aktivierung der Lebensqualität im Ortskern oder in der Region bei.
1 Punkt	Das Projekt verstärkt das Nahversorgungsangebot im Ort und der Region.
1 Punkt	Das Projekt trägt zur Steigerung von zukunftsfähigen Mobilitätsstrukturen und -angeboten in der Region bei.
1 Punkt	Das Projekt verstärkt soziale Strukturen in Gesundheit und Pflege in der Region.
1 Punkt	Das Projekt beinhaltet klimaschützende bzw. -anpassende Aspekte.
1 Punkt	Das Projekt optimiert oder erweitert Freizeit- und Erholungsangebote in der Region.

1 Punkt	Das Projekt ist ein noch unerschlossenes touristisches Potenzial oder Alleinstellungsmerkmal in der Region.
1 Punkt	Das Projekt trägt zur Stärkung, Vernetzung und Vermarktung des kulturellen Angebots der Region bei.
1 Punkt	Das Projekt aktiviert ehrenamtliche Strukturen zur Mitgestaltung eines funktionierenden Gemeinwesens.
1 Punkt	Das Projekt trägt zur Sicherung von Treffpunkten, Begegnungsstätten und Infrastrukturen in der Region bei.

max. 10 Punkte

Tabelle 3: Neues Bewertungskriterium „Zielerreichung des ILEKs“ ab dem Regionalbudget 2025

Das Regionalbudget wurde am 4.11.2024 beim ALE beantragt, der Zuwendungsbescheid vom ALE in Höhe von 45.000 € am 25.11.2024 ausgestellt und der Aufruf zur Antragstellung am 21.11.2024 gestartet. Bis zum 31.01.2025 können Förderanträge bei der ILE Nordries eingereicht werden.

2.5 Einführung von Mitarbeiter-Benefits

Nachdem sich die ILE im Jahr 2023 bereits mit dem Thema Dienstrad-Leasing beschäftigt hat, kam aus den Gesprächen in den ILE-Sitzungen und mit der Personalverwaltung der VG Wallerstein die Überlegung zur Einführung alternativer Entgeltanreizsysteme auf. Das Dienstrad-Leasing im öffentlichen Dienst wurde aufgrund mangelnder Nachfrage und geringerer Einsparungen im Vergleich zur Industrie zunächst eingestellt. Sollte von Seiten der Mitarbeiter zukünftig Interesse bekundet werden, kann das Thema gegebenenfalls wieder von der ILE aufgegriffen werden.

Bei den alternativen Entgeltanreizsystemen betrachtete die ILE im Jahr 2024 insbesondere die „regionale Mastercard“ und die betriebliche Krankenversicherung im Rahmen der „Gesundheitskarte Plus“, die als Alternativen zur herkömmlichen und hochversteuerten leistungsorientierten Bezahlung im öffentlichen Dienst wirkt. Hierzu stellten einige Unternehmen und Versicherungen ihre Modelle bei der ILE und VG Wallerstein vor. Nach Absprache der Bürgermeister in der ILE-Sitzung vom 11.07.2024 sei die Gesundheitskarte für die ILE-Gemeinden kein geeignetes Modell, soweit sich keine Versicherung findet, die die Leistung flexibler auf die Anzahl der Mitarbeiter anbietet. Bei Bereitstellung an alle sv-pflichtigen Mitarbeiter kämen zu viele Probleme auf, sei es Mitarbeiter, die bereits eine Zusatzversicherung haben oder Mitarbeiter, die lieber eine Auszahlung als eine bKV bevorzugen. Zudem gibt es Mitarbeiter, deren LOB die Kosten für die Gesundheitskarte nicht vollständig decken würden.

Die regionale Mastercard bietet den Vorteil, dass bis zu 50 € monatlich steuerfrei an die Mitarbeiter ausbezahlt und der Betrag flexibel in Geschäften der Region zur Bezahlung eingesetzt werden kann. Als alternatives Entgeltanreizsystem nach §§18-18a TVöD würden bis zu 600 € aus der ursprünglichen leistungsorientierten Bezahlung steuerfrei an die Mitarbeiter ausbezahlt werden können. Die Kosten an den Dienstleister würden durch die Einsparungen von den Sozialversicherungsbeiträgen gemäß Kostenrechnung von Herrn Vachal vollständig decken. Die Bürgermeister waren sich aufgrund der wenigen Erfahrungsberichte dieses Systems unschlüssig über die Einführung. Herr Vachal fragte daher über die Geschäftsleiterrunde der umliegenden Gemeinden an, ob es jemanden gäbe, der zu diesem Thema bereits ein paar Jahre Erfahrung hat. Leider war die Umfrage ergebnislos. Die Stadt Harburg ist weiterhin die einzige Reverenz in der Region, jedoch nur mit kurzfristigen Erfahrungswerten zu diesem Thema. Von Seiten eines Dienstleisters werden verbesserte Kostenkonditionen angeboten. Zunächst wird das Thema pausiert und voraussichtlich nach erneuter Abfrage der Erfahrungsberichte möglicherweise im Jahr 2025 erneut zur Sprache kommen, um eine endgültige Entscheidung über die Einführung in den ILE-Kommunen zu treffen.

3 Kooperationsprojekte

3.1 NÖ-Mobil Rufbus-Ausbau

Das Landratsamt Donau-Ries möchte in Kooperation mit den Kommunen das Angebot des NÖ-Mobil-Rufbusses auf den ganzen Landkreis ausdehnen. Die ILE-Bürgermeister bekundeten ihr Interesse daran bei einem Vortrag von Herrn Jürgen Kunofsky und Frau Juliane Keil im Juni 2022. Aus diversen Gründen verschob sich der Ausbau des Streckengebiets bislang. Voraussichtlich werden 2025 die finalen Vereinbarungen zwischen den Bürgermeistern der ILE Nordries und dem LRA Donau-Ries erfolgen, worauf der Beginn des Ausbaus in den Nordries-Gemeinden folgen wird. Bislang ist nur die Marktgemeinde Wallerstein im Netz des NÖ-Mobils abgedeckt.

3.2 Interkommunaler Veranstaltungskalender

Im ILEK-Arbeitskreis „Kultur und Freizeit“ wurde der Wunsch nach einem gemeinsamen Veranstaltungskalender in der ILE-Region geäußert. Frau Jennifer Hofmann, Regionalmanagerin am Landratsamt Donau-Ries, schlug die Anbindung an den Veranstaltungskalender des Ferienlands Donau-Ries vor. Es könnte eine Lösung entworfen werden, die sowohl die Einbindung eines interkommunalen Veranstaltungskalenders auf der ILE-Website, als auch die Schnittstelle zum Ferienland-Kalender bietet. Auf diese Weise könnten Veranstaltungen mit interkommunaler Bedeutung besser vermarktet werden.

Gemäß Vermittlung von Frau Hofmann hatte die ILE Nordries beim Software-Partner des Landratsamts ein Angebot für den Kalender angefragt, welches Herr Vachal in der ILE-Bgm.-Sitzung am 7.3.2024 vorstellte. Die einmaligen Kosten des Angebots betragen rund 1000 €, die laufenden Kosten pro Monat auf rund 35 €. Aufgrund der hohen laufenden Kosten beauftragten die Bürgermeister Herrn Vachal damit, nach der Umsetzbarkeit günstigerer Standardlösungen zu schauen. Herr Vachal setzte sich dazu mit der EDV der VG Wallerstein in Verbindung. Alle Websites der VG-Gemeinden benötigen ebenfalls neue Kalender, weshalb die ILE Nordries zusammen mit der VG Wallerstein und dem Websitebetreiber IDD nach einer einheitlichen Lösung zu suchen. Am 7.5.2025 setzten sich Herr Trümper, Frau Grimmeisen, Herr Däumling und Herr Vachal zusammen, um nach Lösungsmöglichkeiten zu suchen, die mit Anwendbarkeit, Kosten und Datenschutz vereinbar sind. Ein möglicher Anbieter wurde aus der Diskussion hervorgerufen. Herr Trümper setzte sich mit dem Anbieter in Verbindung. Das Thema soll im Jahr 2025 weiter behandelt werden. Falls sich eine sinnvolle Mitnutzung der ILE ergibt, wird von anderen Lösungen abgesehen.

3.3 Regiothek Donau-Ries

Das Konversionsmanagement am LRA Donau-Ries gab mithilfe von Fördermitteln des StMELFs im Frühjahr 2024 die Einführung der Regiothek im Landkreis Donau-Ries in Auftrag. Bei der Regiothek von der Regiothek GmbH handelt es sich um eine Online-Plattform, auf der sich Akteure wie landwirtschaftliche Betriebe, Dorfläden, Hofläden, Brauereien, Destillereien, Gärtnereien, Imkereien, Metzgereien oder Selbstbedienungsanbieter im Landkreis Donau-Ries kostenlos eintragen und ihre Lieferwege und Handelsbeziehungen auf einer Karte darstellen lassen können. Durch die Übersicht der regionalen Akteure können neue, regionale Handelsketten leichter zustande kommen und Endverbraucher erhalten eine schnelle und einfache Übersicht der regionalen Produkte in ihrer

Nähe. Am 10.4.2024 fand dazu eine Online-Infoveranstaltung statt. Die ILE Nordries unterstützt das Konversionsmanagement laufend dabei, die Akteure der ILE-Region auf das Angebot aufmerksam zu machen, sodass mit der Zeit so viele Akteure wie möglich in der Regiothek eingetragen sind.

4 Öffentlichkeitsarbeit

4.1 Website

Bestehende Inhalte wurden auf der ILE-Website aktualisiert und neue Inhalte eingefügt. Mit der Fertigstellung des ILEKS wurde eine neue Unterseite angelegt, auf der das neue ILEK aufgerufen werden kann. Der Erstellungsprozess ist auf einer eigenen Unterseite „ILEK-Prozess“ vollständig einsehbar mit allen erarbeiteten Dokumentationen zu allen Arbeitsschritten. Weitere größere Änderungen gab es keine.

4.2 Beschilderung für die Kleinprojekte des Regionalbudgets

Wie im Vorjahr wurden auch für die Kleinprojekte 2024 Aufkleber und Schilder als Förderhinweis zur Anbringung am Kleinprojekt ausgegeben. Die Aufkleber und Schilder wurden bereits 2023 für die kommenden Jahre gefertigt, sodass keine neuen Materialien beschafft werden mussten. Die Schilder stehen in der Größe DIN A5 zur Verfügung, die Aufkleber in DIN A5 und A7.



Abbildung 5: Vorlage für die Schilder und Aufkleber für die abgeschlossenen Kleinprojekte ab 2023

4.3 Veröffentlichungen

Im Folgenden werden die Veröffentlichungen aus dem Jahr 2024 chronologisch aufgeführt. Für die Veröffentlichungen in den Gemeindeblättern wurde das Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Wallerstein herangezogen.

Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt Wallerstein

Datum	Titel
04.01.2024	Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen im Rahmen des ILE-Regionalbudgets 2024
29.02.2024	Kleinprojekte des Regionalbudgets lasten das Förderbudget zum vierten Mal in Folge in voller Höhe aus
25.04.2024	Kostenlose Plattform für regionale Lebensmittel vernetzt Nahversorger im Landkreis Donau-Ries (LRA)
23.05.2024	Einladung zur Aufbruchveranstaltung
06.06.2024	Einladung zur Aufbruchveranstaltung
04.07.2024	ILE Nordries startet in die Projektumsetzung
12.09.2024	Das Integrierte Ländliche Entwicklungskonzept der ILE Nordries steht
21.11.2024	Aufruf zur Einreichung von Förderanfragen im Rahmen des ILE-Regionalbudgets 2025
19.12.2024	Über 95.000 € wurden in der ILE Nordries für die Kleinprojekte des Regionalbudgets 2024 ausbezahlt

Tabella 4: Veröffentlichungen im Mitteilungsblatt Wallerstein im Jahr 2024

Veröffentlichungen in den Rieser Nachrichten

Datum	Titel
12.06.2024	Entwicklungskonzept ILEK wird vorgestellt
24.06.2024	Diese Projekte sind bei der ILE Nordries geplant
02.12.2024	ILE Nordries: Lokale Projekte mit über 95.000 € gefördert

Tabella 5: Veröffentlichungen in den Rieser Nachrichten im Jahr 2024

5 Ausblick auf das nächste Jahr (Aktionsplan)

5.1 Umsetzung des ILEKs

Im Jahr 2024 wurden bereits einige Maßnahmen angesteuert, die im Jahr 2025 begonnen oder umgesetzt werden sollen. Dazu zählen die gemeinsame Ausrüstungsbeschaffung für die Feuerwehren und die Einführung eines Veranstaltungskalenders auf der ILE-Website. Darüber hinaus soll im Frühjahr das Thema Nachbarschaftshilfe mit einem Fachvortrag von Frau Besel (Helfende Hände) als wichtigstes soziales Thema der ILE angegangen werden. Im März 2025 werden außerdem weitere Maßnahmen besprochen, die im Jahr 2025 priorisiert werden sollen.

5.2 Durchführung der kommunalen Wärmeplanung

Mit der spätesten Abschlussfrist der Wärmeplanung zum 30.06.2026 setzt sich die ILE Nordries als Ziel, die gesamte Wärmeplanung vollständig im Jahr 2025 umzusetzen. Nach der Beauftragung eines Unternehmens mit der Planung Ende Januar soll die Zusammenarbeit mit den Planern unmittelbar beginnen. Der Auftakt wird daher noch im ersten Quartal 2025 erfolgen. Teilweise werden einzelne Maßnahmen möglicherweise bereits parallel zur Konzepterstellung diskutiert und ggf. begonnen.

5.3 Regionalbudget 2025

Die Antragsphase begann am 21.11.2024 und endet am 31.01.2025. Im Februar wird die Auswahl Sitzung gehalten werden und die Umsetzungsphase wie üblich bis zum 20.09.2025 andauern. Es sind mit Stand 2024 keine größeren Änderungen im Ablauf gegenüber dem Vorjahr eingeplant.

5.3 Regionalbudget 2026

Das Regionalbudget für 2026 soll wie gewohnt nach Freigabe durch das ALE beantragt werden. Dazu ist voraussichtlich im September die jährliche Gremiumssitzung zur Vorbesprechung des Ablaufs und der Bewertungskriterien angedacht. Der Aufruf zur Antragstellung soll planmäßig wieder im Oktober oder November erfolgen.